

Press Release

Wien, 26. Jänner 2016

Falling Walls Lab heuer erstmals österreichweit Great minds, 3 minutes, one day – Falling Walls Lab macht Station in Wien

Junge WissenschaftlerInnen präsentieren ihre Forschungsprojekte in einer Speed-Performance

Junge Talente und innovative DenkerInnen aus den verschiedensten Disziplinen treten gegeneinander an. Sie präsentieren in nur drei Minuten einer hochkarätigen Jury ihre Forschungsprojekte, Business Plans oder gemeinnützige Initiativen. Eine der nationalen Qualifikationsrunden für das internationale Falling Walls Lab Finale in Berlin wird heuer erstmals österreichweit in Wien abgehalten. Unter der Schirmherrschaft der Alpbacher Technologiegespräche, veranstaltet von AIT Austrian Institute of Technology und ORF Radio Österreich 1, wird das Lab im Rahmen der „Langen Nacht der Forschung“ am 22. April 2016 stattfinden. Initiiert wurde das Falling Walls Lab, um wissenschaftliche Durchbrüche voranzutreiben, jungen WissenschaftlerInnen und UnternehmerInnen miteinander zu vernetzen und den Austausch zwischen Young Professionals aus unterschiedlichen Fachgebieten zu fördern.

Projekte sollen Relevanz für die Gesellschaft haben

Das Falling Walls Lab Austria richtet sich an Bachelor- und MasterstudentInnen, DoktorandInnen, PostdoktorandInnen, ProfessorInnen und UnternehmerInnen, deren aktuellster Universitätsabschluss nicht länger als fünf Jahre zurückliegt. Die Projekte müssen Relevanz für die Gesellschaft haben, nach Möglichkeit aktuelle Probleme aufgreifen und Lösungen aufzeigen. „Das Falling Walls Lab ist eine ideale Gelegenheit für Nachwuchstalente, High Potentials und Future Leaders, ihre Projekte zu präsentieren und sich untereinander auszutauschen“, sagt Prof. Wolfgang Knoll, Managing Director des AIT Austrian Institute of Technology als Mitveranstalter der Alpbacher Technologiegespräche. „Mit dem Falling Walls Lab Austria legen wir einen weiteren Baustein, um die Qualität des Forschungsstandorts Österreich weltweit sichtbar zu machen.“

Erstklassige Jury aus Theorie und Praxis kürt die Sieger

Eine hochkarätige Jury mit VertreterInnen aus Universitäten, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und der Wirtschaft unter dem Vorsitz von Professor em. Dr.ⁱⁿ Helga Nowotny, ehemalige Präsidentin des Europäischen Forschungsrates, wird die Präsentationen beurteilen. „Falling Walls gibt jungen Talenten eine Bühne, um ihre Ideen zu präsentieren und Feedback von erfahrenen WissenschaftlerInnen zu erhalten. Hier eröffnet sich eine völlig neue Perspektive für das Entdecken neuer Talente und die gezielten Förderung des Nachwuchses“, sagt Jurypräsidentin Nowotny.

Falling Walls Lab Austria in Alpbach und Berlin

Der/die Sieger/in gewinnt eine Teilnahme am internationalen Falling Walls Lab-Finale in Berlin am 8. November 2016 sowie an der Falling Walls Conference am 9. November. Darüber hinaus bekommen die drei Bestplatzierten aus Wien die Möglichkeit ihre Ideen bei den Alpbacher Technologiegelgesprächen vom 25. bis 27. August 2016 erneut präsentieren zu können. Dort wird das Publikum eine/n weitere/n Sieger/in küren, der/die ebenfalls zum Finale nach Berlin fahren wird.

Wie können sich InteressentInnen bewerben?

Projekte können ab sofort eingereicht werden. Neben Details zum akademischen Hintergrund sowie einem angehängten Lebenslauf sollten BewerberInnen ihre Motivation zur Teilnahme darlegen und erklären, worum es bei ihren Präsentationen geht. Unter www.falling-walls.com/lab können Bewerbungen hochgeladen werden.

Bewerbungsschluss ist der 27. März 2016.

Über die Falling Walls Foundation

Die Falling Walls Foundation ist eine gemeinnützige Organisation, die die Diskussion von Forschung und Innovation unterstützt und sich für die allgemeinverständliche Kommunikation aktueller Forschungsergebnisse in der Gesellschaft einsetzt. Sie organisiert die Falling Walls Konferenz, ein jährlich stattfindendes, internationales

Treffen visionärer Persönlichkeiten aus über 75 Ländern. Jedes Jahr am 9. November präsentieren 20 der weltweit führenden WissenschaftlerInnen ihre aktuelle, bahnbrechende Forschung in jeweils 15 Minuten.

Die Falling Walls Foundation wird unterstützt vom Deutschen Bundesministerium für Bildung und Forschung, der Robert Bosch Stiftung, der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren und zahlreichen weiteren, anerkannten akademischen Einrichtungen, Stiftungen und Unternehmen. Weitere Information:

www.falling-walls.com

Über die Alpbacher Technologiegelgespräche

Die Alpbacher Technologiegelgespräche gelten als das Gipfeltreffen der heimischen Forschungs-, Technologie- und Innovations-Community und werden von AIT Austrian Institute of Technology und ORF Radio Österreich 1 in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Forum Alpbach veranstaltet. Gerne bringen die Technologiegelgespräche das Falling Walls Lab anlässlich der Langen Nacht der Forschung nach Österreich. Knapp 1.500 TeilnehmerInnen besuchten die Technologiegelgespräche im vorigen Jahr. Heuer finden diese zwischen 25. und 27. August 2016 statt und widmen sich dem Rahmenthema „Aufklärung 2.0.“

Rückfragehinweis:

Philipp Marxgut

Projektleitung Falling Walls Lab Austria

T +43 1 59991 600, marxgut@complexityscience.ac.at

Michael H. Hlava

Alpbacher Technologiegelgespräche

T +43 (0)50550 4014, michael.h.hlava@ait.ac.at